

## KURZ NOTIERT

## Projektchor für die Adventsmusik

**Löningen (mt).** Die Chöre der Trinitatisgemeinde Löningen, Choralle und Kirchenchor, laden zu einer Projektphase ein. Einstudiert werden zwei englische Carols. Diese sollen unter anderen Chor- und Instrumentalbeiträgen am Samstag, 1. Dezember, in der jährlich stattfindenden Adventsmusik zu Gehör gebracht werden. Musikalisch unterstützend wirken das Saxophonquartett „Saxination“ sowie weitere Instrumentalisten mit. Das erste Treffen mit Terminabsprache findet am Mittwoch, 17. Oktober, von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus der Trinitatiskirche statt. Information und Anmeldung an Gabriele Lerch-Löbbecke unter Telefon 04477/947063 oder per Email an gabriele.lerch-loebbecke@ewetel.net.

## Jahrestreffen des Essener HGV

**Essen (spe).** Der Handels- und Gewerbeverein Essen lädt zur Generalversammlung am Mittwoch, 17. Oktober, um 20 Uhr in das „Essener“, Peterstraße 5, ein. Auf der Tagesordnung stehen Wahlen und schwerpunktmäßig die Lichternacht 2018. Um die Veranstaltung besser planen zu können, wird um rege Teilnahme gebeten.

## Landfrauen laden ein zu Lachyoga

**Lindern (wk).** Am Donnerstag, 25. Oktober, um 19 Uhr, möchte der Vorstand des Linderner Landfrauenvereins seine Mitglieder zum Lachyoga ins Pfarrheim einladen. Petra Langhorst aus Löningen bietet dort ein Kennenlernseminar an. Anmeldung bis Dienstag, 16. Oktober, unter Telefon 0151/55796677.

## Frank Schrandt jun. neu in Zugleitung

**Löningen (ws).** Frank Schrandt jun. ist auf dem jüngsten Treffen der Offiziere der Unterabteilung einstimmig zum neuen stellvertretenden Zugführer gewählt worden. Der bisherige Amtsinhaber Christoph Fresenborg hatte nach neun Jahren aus Zeitgründen auf eine weitere Amtsperiode verzichtet.

## Zeugen gesucht für „Parkrempler“

**Essen (mt).** Unbekannte beschädigten den in der Marktstraße geparkten Opel Astra eines 21-jährigen Dinklagers und entfernten sich unerkannt. Wie die Polizei jetzt bekannt gab, geschah dies am Freitagvormittag zwischen 7.50 und 13 Uhr. Zeugen melden sich bei der Polizei in Essen unter Tel. 05434/3955.

## Ampel übersehen: Autos kollidieren

**Essen (mt).** Zwei Leichtverletzte sind die Folgen eines Verkehrsunfalls auf der B68 am Freitagmittag. Eine 60-jährige Essenerin erkannte zu spät, dass die Autos vor ihr an einer roten Ampel hielten, fuhr auf den vor ihr stehenden Wagen auf und schob alle drei an der Ampel haltenden Wagen ineinander. Es entstand ein Sachschaden von etwa 20000 Euro.

## Wenn der Urlaub der Eltern nicht reicht

34 Mädchen und Jungen bei Ferienbetreuung der Gemeinde Lastrup / Silvia Bäker organisiert Angebot seit 2009

Dass Mama und Papa beide berufstätig sind und in den Ferien der Kinder nicht Urlaub bekommen, ist keine Seltenheit. Gut, wenn es ein Angebot wie die Lastruper Ferienbetreuung gibt.

VON ALOYS LANDWEHR

**Lastrup.** „Heute ist etwas wenig Wind“, mussten Rico und die anderen Betreuer einige Kinder trösten. Denn nicht alle selbst gebauten Drachen wollten den Boden verlassen. Das Bemalen und Bauen der eigenen Drachen war ein Highlight für die Kinder bei dieser 27. Lastruper Ferienbetreuung. Initiiert von der Frauenbeauftragten Silvia Bäker, läuft diese erfolgreiche Aktion seit 2009.

Erstmals seit 2009 auch männliche Betreuer dabei

Bäker, die das Ferienangebot selbst begleitet, gelingt es immer wieder, ein engagiertes Betreuungsteam zu finden. Erstmals waren auch männliche Betreuer dabei. Moritz Kalyta macht gerade seine Ausbildung zum Erzieher und Rico Jakoby leistet seinen Bundesfreiwilligendienst an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Lastrup. Die beiden halten das selbst für sehr wichtig. „Viele Jungen lernen im Kindergarten und in der Grundschule nur weibliche Erzieher und Lehrer kennen“, so Rico, der als Lastruper Jugendbürgermeister auch gesellschaftlich engagiert ist. „Wenn dann auch noch die Mutter alleinerziehend ist, haben Kinder nur schwer die Möglichkeit, einen Mann in der Rolle des Erziehenden zu erleben.“



**Bastelspaß:** Die Kinder haben mit dem Betreuungsteam (hinten von links) Moritz Kalyta, Kristin von Kampe, Ines Rassel, Lara Lüske und Rico Jakoby während der Ferienbetreuung bunte Drachen gebastelt. Foto: Aloys Landwehr

Die Ferienbetreuung selbst ist mittlerweile etabliert und eine Notwendigkeit, wie die Teilnahme von 34 Kindern belegt. „Heute sind häufig beide Eltern berufstätig“, weiß Silvia Bäker, „und einige haben Schwierigkeiten, ihre Kinder in den Ferien durchgehend und verantwortungsvoll zu betreuen oder zu beaufsichtigen. Der eigene Urlaub reicht dazu oft nicht. Deshalb haben wir im Jahre 2009 erstmals eine durchgehende, verlässliche Ferienbetreuung in Lastrup angeboten.“

Der große Vorteil bei 34 teilnehmenden Kindern sei aber, „dass wir nun zwei Gruppen (3. und 4. Klasse sowie 1. und 2. Klasse)

bilden konnten und entsprechend altersgemäße Spiele und Bastelarbeiten einsetzen konnten“, erläutern die Betreuer.

Neu im Team ist Lara Lüske, die wie Moritz Kalyta eine Ausbildung zur Erzieherin macht. Kristin von Kampe und Ines Rassel sind die erfahrenen Mitglieder des Teams. Während Ines zum sechsten Mal dabei ist, hat Kristin die Ferienbetreuung schon weit über 10 Mal begleitet.

Begonnen habe die Aktionswoche mit Kennenlern- und Bewegungsspielen in der Turnhalle. Die Herstellung der eigenen Drachen startete dann am Dienstag zunächst mit dem Bemalen.

„Am Mittwoch haben wir eine Halloween-Party gefeiert und vorher noch gebastelt und einen grasgrünen Fanta-Kuchen gebacken“, erzählt Ines Rassel. Nun werden die Drachen auf ihre Flugtauglichkeit hin getestet. Zum Abschluss stehe dann ein Kino-Tag auf dem Programm.

Betreuung läuft auch in den Sommer- und den Osterferien

Nicht nur in den Herbstferien, auch in den Sommer- und Osterferien bieten die ehrenamtliche Frauenbeauftragte der Gemeinde Lastrup und ihr Team die

verlässliche Betreuung an. „Die Eltern der Kinder verpflichten sich mit der Anmeldegebühr, dass ihr Kind regelmäßig von 8 Uhr bis 13 Uhr teilnimmt. In der Gebühr sind auch Sachkosten enthalten“, sagt Silvia Bäker. „Das Schöne ist auch, dass ich keine Probleme habe, qualifiziertes Betreuungspersonal zu finden“, so Bäker weiter. Und Lara ergänzt: „Wenn man mich wieder fragt, würde ich sofort wieder mitmachen.“

Die Kinder und ihre Eltern sind dankbar für dieses verlässliche Angebot. „Meine Mama arbeitet. Da kann ich gut hierhin gehen“, bestätigten mehrere Kinder begeistert.



## Neue Leitung für Kinderchor

Der Kinderchor Essen hat mit Sonja und Michael Krumme sowie Silke Koopmann ein neues Leitungsteam. Sie würden sich über weitere Kinder, die mitmachen wollen, freuen. Geübt wird mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr im Probenraum des Blasorchesters Essen über der Schwimmhalle. Ansprechpartnerin ist Sonja Krumme, Tel. 05434-807758. Foto: spe

## Remmers bleibt Hauptsponsor für „Lauffest“

Löninger Hasetal-Marathon geht in die nächste Runde / Anmeldeportal jetzt freigeschaltet

**Löningen (mt).** Eine erfolgreiche Partnerschaft wird fortgesetzt: Das Löninger Unternehmen Remmers bleibt Hauptsponsor und damit Namensgeber des Remmers-Hasetal-Marathons. Dies gab jetzt der VfL Löningen als Veranstalter bekannt. Ab sofort ist auch das Anmeldeportal [www.remmers-hasetal-marathon.de](http://www.remmers-hasetal-marathon.de) für die 17. Auflage des Sportevents am Samstag, 22. Juni 2019, freigeschaltet.

Mit der Zusammenarbeit sind der Löninger Sportverein und Remmers zufrieden. „Wir bauen weiterhin auf bewährte Partner“, so Vertreter des VfL, „das ist

ein sehr schöner Startschuss für die Vorbereitungsarbeit.“

Klaus Boog, Vorstand bei Remmers, erklärte: „Das für Löningen wichtige Ereignis unterstützen wir gerne weiterhin und freuen uns, dass die Partnerschaft mit dem VfL so gut funktioniert.“ Gleichzeitig dankte Boog allen an der Organisation Beteiligten für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Für die Veranstaltung im nächsten Jahr hat sich der VfL einige Neuerungen überlegt und hierfür bereits Unterstützer gefunden. Erstmals wird 2019 zur Teilnahme am startgeldfrei-

en Graepel-Bambini-Lauf (über 300 Meter) eingeladen. Startberechtigt sind alle Kinder der Geburtsjahrgänge 2014 und jünger. Die Kinder müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Neu ist auch die Disziplin AOK-Nordic Walking und Walking (über 5 Kilometer). Angesprochen fühlen sollen sich alle, die etwas für sich und ihre Gesundheit tun möchten.

Die weiteren Disziplinen mit den bekannten Unterstützern sind der Möbel-Wilken-Halbmarathon, der EWE-Staffelmarathon, die EWE-Firmenstaffel, der ÖFFENTLICHE-10-Kilo-

meter-Lauf, der Vivaris-5-km-Lauf, die Reifen-Labetzke-Schülerläufe (über 1800 Meter) sowie der Special-Olympics-Lauf (über 1800 Meter).

Nachdem zuletzt mit 2973 Meldungen ein neuer Rekord aufgestellt werden konnte, hoffen die Organisatoren im nächsten Jahr, die „3000-Teilnehmer-Marke“ knacken zu können.

Das Anmeldeportal für alle Disziplinen ist ab sofort freigeschaltet. Über die Veranstaltungshomepage [www.remmers-hasetal-marathon.de](http://www.remmers-hasetal-marathon.de) können sich Läufer für die Veranstaltung registrieren.

## KURZ NOTIERT

## „Probefahrt“ ohne Führerschein

**Löningen (mt).** Eine kleine Probefahrt mit dem Motorroller eines Freundes endete am späten Freitagabend für einen 15-jährigen Löninger mit einem Strafverfahren. Auf dem Parkplatz eines Einkaufszentrums in der Lindenallee wollte der Löninger den Roller testen und kollidierte unmittelbar nach dem Anfahren mit dem geparkten Nissan einer 43-Jährigen aus Essen. Da der 15-Jährige keinen Führerschein hat und für den Roller kein Versicherungsschutz besteht, wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Der Schaden beträgt etwa 450 Euro.